2. HBL

Nr. 2 | Saison 2026/2027 | 18.September 2026

ANWURF

UNSER HEUTIGER GEGNER

HSC COBURG

HANDBALL SEIT 2000

HEIMSIEG GEGEN ASV HAMM

RÜCKBLICK AUSWÄRTSPIEL GEGEN TV 05 HÜTTENBERG



#ZUSAMMEN1ZIEL®

HSG NORDHORN LINGEN

STADT LINGEN EMS
kuhr+kuhr
VGH
SANDMANN TRANSPORTE
RÖNNE TECHNIK
EKV-NORD
hummel
EMSLAND GROUP
LOTTO
Solid Modulbau
MBW
stanoc SOFTWARE
SENGER
RINGO PLAST
antenne
noz
Nüssler
JAN KWADE & SOHN
REWE
BENTHEIMER EISENBAHN AG
sterowa
KRONE GROUP
Grafschafter Nachrichten
GEHRING & PARTNER MBB

INHALT

Unser Gegner HSC Coburg 2000	**4 – 9**
Aufstellung	**11**
Tabelle	**13**
Spieltage	**15**
News	**16 – 17**
Spielbericht ASV Hamm	**18 – 23**
Unsere Mannschaft	**24-25**
Spielbericht TV 05 Hüttenberg	**28 – 31**
Fanshop	**33**
Premium Cup	**36 – 39**
Des Rätsels Lösung	**45**

IMPRESSUM

Herausgeber: HSG Nordhorn-Lingen GmbH, Lingener Straße 5, 48529 Nordhorn, T: +49 (0)5921 79600, www.hsgnordhorn-lingen.de

Redaktion: HSG Nordhorn-Lingen, Bernd Line, Bildmaterial: Melanie Bültmann, Jörg Hagemann, André Sobott und weitere Quellen. Auskunft erteilt HSG. Über die Bildrechte verfügen die jeweiligen Fotografen

Layout: ix grafix Büro für Kommunikation und Design

grad

ADticket MEIN TICKETPORTAL

AmWasserfall HOTEL-RESTAURANT

ANTON MEYER BAUUNTERNEHMEN

ARU INGENIEURE & SACHVERSTÄNDIGE www.aru-gmbh.de

Aselager Mühle

AuRü Auffang- und Rückhaltesysteme

a|w|sobott atelier für werbefotografie gmbh

BABY ONE ... von Anfang an!

architekten

bekuplast

Bender Maßstab für Haustechnik HEIZUNG KLIMA SANITÄR Tel. 05921/72719-0 • www.erich-bender.de

bmp Tragwerksplanung

buitkamp polstermöbel. esszimmer.

BULENT'S BARBER SHOP

Behnen · Hölscher · Partner gemeinsam erfolgreicher werden

FG FIT GROUP AG

Hallo HSG-Fans!

Schön, dass ihr wieder da seid! Nach unserem Auswärtsspiel in Hüttenberg steht heute das zweite Heimspiel der Saison auf dem Programm. Gegen die Gäste aus Coburg wollen wir gemeinsam von den Rängen aus richtig Gas geben und unser Euregium wieder in einen Hexenkessel verwandeln!

Damit ihr bis zum Anpfiff bestens unterhalten seid, habe ich natürlich wieder ein kleines Quiz für euch vorbereitet. Auch diesmal gilt: 10 Aussagen – aber was ist richtig und was ist falsch? Testet euer Handball-Wissen und lasst euch nicht aufs Glatteis führen!

Richtig oder falsch?

1. Die HSG feierte im Jahr 2008 den Gewinn des europäischen EHF-Pokals.
2. Emiel Hoogland ist der einzige Niederländer im aktuellen Kader.
3. Der Athletiktrainer der HSG heißt Hendrik Bochow.
4. Die Rückennummer 73 von Valentino Duvancic ist die höchste im HSG-Kader.
5. Coburg liegt im Bundesland Hessen.
6. Der Coburger Sven Weßeling trug früher das Trikot der HSG Nordhorn-Lingen.
7. Beide Cheftrainer des heutigen Spiels stammen aus den Niederlanden.
8. Der HC Elbflorenz ist aktueller Tabellenführer der 2. HBL.
9. Ein Trainer darf pro Halbzeit maximal zwei Auszeiten nehmen.
10. In den letzten 5 Minuten eines Spiels darf ein Trainer nur noch eine Auszeit nehmen.

Die Auflösung findet Ihr auf der letzten Seite in diesem Heft. Ganz egal, ob ihr den vollen Durchblick hattet oder überrascht wurdet: Hauptsache, wir sind jetzt alle auf Betriebstemperatur! Ab jetzt zählt jede Stimme und jedes Klatschen auf den Rängen. Lasst uns die Mannschaft über 60 Minuten nach vorne peitschen und die zwei Punkte hier bei uns behalten!

Euer Tiga



UNSER GEGNER

Gegner:	HSC COBURG 2000
Gründungsjahr:	2000
Ausrüster:	Joma
Saisonziel:	
Halle:	HUK-Coburg arena
Trainer:	Anel Mahmutefendic
Internet:	www.hsc2000.de

Zugänge: Sven Weßeling (TuS N-Lübbecke), Savvas Savvas (Olympiakos SFP)

Abgänge: Jānis Pavels Valkovskis (TBV Lemgo Lippe), Arkadiusz Ossowski (Handball Stal Mielec), Mikael Helmersson (TuS Ferndorf), Felix Dettenthaler (SG Regensburg)

ERSTE HEIMAUFGABE:

Reaktion zeigen gegen die Schwarz-Gelben aus der Vestestadt

Am vergangenen Samstag gab es für die HSG Nordhorn-Lingen am 3. Spieltag der 2. HBL den ersten Dämpfer der noch jungen Saison 2026/27. Nach zwei überzeugenden Auftaktsiegen – dem +3-Auswärtserfolg in Essen sowie dem souveränen Heimauftritt gegen Hamm – musste die Mannschaft von Trainer Mark Bult beim TV Hüttenberg eine bitter schmeckende 28:31-Niederlage hinnehmen. Bitter vor allem deshalb, weil die Rot-Weißen über 50 Minuten hinweg eine richtig gute Partie zeigten, das Geschehen weitgehend unter Kontrolle hatten und lange Zeit völlig verdient führten. Erst in der Schlussphase entglitt den Gästen das Spiel, als einige Ballverluste und Unkonzentriertheiten dem TVH das Comeback ermöglichten. Dennoch war der Auftritt in Mittelhessen über weite Strecken respektabel und zeigte einmal mehr das große Potenzial, das in dieser Mannschaft steckt.

Das sieht auch Rückraumspieler Oscar Gentzel so. Wenn er auf die ersten drei Partien zurück-

Collection
concept technik elektrotechnik
CORDUAN Fliesendesign
COMPUTER SERVICE WALLMEYER
deppe RECYCLING SEIT 1900 TELEFON 0591-71030-0 WWW.DEPPE-LINGEN.DE
Emsländische Volksbank eG
Emsland Zuhause bei den Machern.
EMSLAND ARENA
EPS JENBACHER

blickt, bescheinigt er seinem Team – mit Ausnahme der schwächeren ersten Halbzeit im Spiel gegen Hamm – eine durchweg gute, reife und souveräne Performance. Der Einsatz stimme, die kämpferische Einstellung auf der Platte sowieso: „Wir sind als Mannschaft sehr eng“, betont der 27-jährige Schwede auch die herausragende Chemie im Kader und lobt die Charaktere seiner Mitspieler. Dennoch verschließt der Rückraumakteur die Augen nicht vor den entscheidenden letzten zehn Minuten in Hüttenberg. In dieser kurzen, aber kritischen Phase habe seine Mannschaft schlichtweg zu viele Fehler gemacht, womöglich für einige Augenblicke die nötige Energie sowie den festen Glauben verloren und dem Gegner so mehrere Tore in Serie gestattet. Konkret sprach Gentzel überdies das eigene Spiel im Sieben-gegen-Sechs an, woran noch gearbeitet werden müsse.

Mit Blick auf die anstehende Aufgabe gegen den HSC 2000 Coburg fordert Gentzel vor allem zwei Qualitäten: viel Beweglichkeit und eine hohe Spielgeschwindigkeit. Die Gäste aus Oberfranken reisen mit der Empfehlung enormer Physis, viel Masse und einer extremen Zweikampfstärke an. Um gegen die Mannschaft von HSC-Chefcoach Anel Mahmutefendic – wie Mark Bult ebenfalls Niederländer an der Seitenlinie – zu bestehen, brauche es laut Gentzel eine kompromisslose Deckung im Verbund mit dem eigenen Torhüter sowie ein konsequentes Tempospiel über die erste und zweite Welle, um der massiven Coburger Abwehrreihe auszuweichen.

Der Gegner: Der HSC 2000 Coburg

Die rund 450 Kilometer anreisenden Schwarz-Gelben aus der oberfränkischen Vestestadt schlossen die vergangene Spielzeit auf dem 9. Tabellenplatz ab und wollen in dieser Saison weiter nach oben schielen. Der Auftakt der Coburger verlief allerdings eher durchwachsen: Einem knappen Pokalerfolg beim Drittligisten Oppenweiler folgte zum Ligastart eine hauchdünne -1-Niederlage gegen Potsdam. Am 2. Spieltag erlebte der HSC beim deutlichen Misserfolg in Hagen einen echten Dämpfer (-16), ehe am vergangenen Samstagabend im Heimspiel gegen Ferndorf die ersten zwei Zähler der Saison verbucht werden konnten.



Elektro Planung Schüttorf
E·P·S Ingenieurbüro für Gebäudetechnik GmbH
EPS Dein BHKW-Service. Läuft.
EUREGIO IMMOBILIEN
WHR EUREGIOPRAXIS WELZEL · HERMANN · RICHTERINK
Heizungs- und Badsanierung
Von der Planung bis zur Durchführung aller Arbeiten
Sprechen Sie mit uns.
Evers & Sommer
SANITÄR HEIZUNG INSTALLATION
Notrufdienst 0173 2681904
Döppers Esch 7
48532 Nordhorn
Telefon 05921 83975
Finanzamt Lingen (Ems)
Fachklinik Bad Bentheim
FARBENHANDEL SOBOTT GBR.
Bornestraße 7 · 48529 Nordhorn
FASZIE-NATION
PHYSIOTHERAPIE AM IMMENWEG
NILS NEUMANN
FG
Dienstleistung BAU

Antenne NIEDERSACHSEN

MOIN SHOW



EINSCHALTEN!
Immer 5 – 10 Uhr

antenne.com

Ähnlich wie die HSG in Hüttenberg führten die Coburger gegen Ferndorf fast über die gesamte Spieldauer. Doch die Gäste gaben nicht auf, agierten über weite Strecken mit dem siebten Feldspieler und stellten die Coburger Deckung damit vor Probleme. In der 58. Spielminute gelang Ferndorf schließlich der 30:30-Ausgleich. Und die dramatischen Schlusssekunden boten dann eine Szene mit Kuriositätswert: Als der Ball im Toraus war, reagierte ein für das Bodenwischen zuständiger junger Mann am Spielfeldrand blitzschnell und warf dem Coburger Planinšek den Ball zu. Dieser schaltete blitzschnell und bediente seinen Kreisläufer „Bartek“ Bis, der nach diesem schnellen „Eckwurf“ per Buzzer-Beater den umjubelten 31:30-Siegtreffer ins Netz feuerte. Eine Szene, die Erinnerungen an das Länderspiel der deutschen Fußballnationalmannschaft gegen Italien wachrief, als ein Balljunge Joshua Kimmich die schnelle Ausführung eines Eckstoßes ermöglichte, der zum Tor führte. Bereits im ersten Durchgang war Bis übrigens ein fast identisches Kunststück gelungen.

Neben Abwehrrecke Bis und Kapitän Jakob Knauer (Rückraum rechts) verfügt das Team aus der Vestestadt über eine enorme Kaderdichte. Im Gehäuse zieht der griechische Nationaltorhüter Petros Boukovinas regelmäßig den Gegnern den Zahn, während am Kreis mit Bartek Bis, Nils Röller und dem routinierten Kroaten Tin Kontrec gewaltige Physis aufgeboten wird. Den Abgang der Leistungsträger Helmersson und Valkovskis kompensierte der HSC prominent: Der ehemalige Torschützenkönig der 2. HBL, Savvas Savvas aus Griechenland, sowie der u.

KEIN KUCHEN
HANDBALL
IST AUCH
KEINE LÖSUNG

Handwerk trifft Handball
in Nordhorn + Lingen

Lieblingsplätzchen
Bäckerei Sundag

www.sundag.de

Seepark Nordhorn
…so geht Urlaub!

HERZLICH
WILLKOMMEN!

Erleben. Entdecken. Entspannen. Erholen!

· parkähnliche Ferienanlage am eigenem See
· umgeben von vielen Freizeitmöglichkeiten
· im Sportpark mitten im Herzen der Wasserstadt Nordhorn (nur 800 m vom Stadtkern und ca. 2 Gehminuten vom Nordhorner Vechtesee entfernt)
· traumhafte Atmosphäre und idyllische Kulisse
· voll ausgestattete Ferienhäuser mit Sauna, Whirlpool und Kamin





Tel. +49 (0) 173/2642093 · www.seepark-nordhorn.com

Puzzle-Spaß für die ganze Familie!
Verschiedene Motive von Lingen.



Erhältlich in der Tourist Info Lingen.

Weitere Infos unter
Tel.: 0591 9144-144
www.tourismus-lingen.de

LWT LINGEN wirtschaft + tourismus

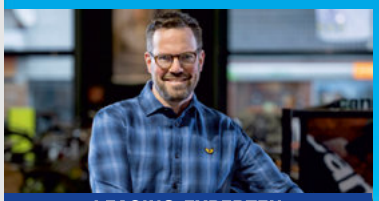
WO TEAMGEIST ZÄHLT



GROSSE AUSWAHL von sportlich bis komfortabel



TÜV-ZERTIFIZIERTE QUALITÄTS-WERKSTATT



LEASING-EXPERTEN



HOL- UND BRING-SERVICE



KOMPETENTE FACHBERATUNG

Nur als Team kann man konstant Top-Leistungen abrufen!

Wir wünschen der HSG Nordhorn – Lingen viel Erfolg mit dem neuen Team!

HANSELLE Der Zweirad EXPERTE

Zweirad Hanselle GmbH Schüttorf • Nordhorner Str. 29 • Schüttorf • Mo-Fr: 10.00-18.30, Sa 9.00-14.00 Uhr • **www.zweirad-hanselle.de**

UNSER GEGNER

a. aus Emsdetten bestens bekannte Sven Weßeling schlugen sofort ein und führen die interne Torschützenliste der Oberfranken an. Als Taktgeber auf der Rückraum-Mitte-Position fungiert meist der Kroate Marin Lisac.



Der Direktvergleich zwischen beiden Teams ist nahezu ausgeglichen und verspricht wieder ein enges, umkämpftes Duell. In der vergangenen Saison behielten die Bult-Schützlinge im Heimspiel in Lingen mit +4 die Oberhand, während das Rückspiel Mitte April in Coburg mit -4 verloren ging. Die Vorzeichen für einen packenden Schlagabtausch stehen also wieder gut. Die HSG brennt darauf, die Schlussminuten von Hüttenberg vergessen zu machen und gemeinsam mit dem heimischen Publikum in der Halle die nächsten zwei Punkte einzufahren!

Im Anschluss an die Partie ist die Kellerbar im Euregium für alle Handballfans geöffnet – dazu eine herzliche Einladung an alle Rot-Weißen, den Spieltag gemeinsam ausklingen zu lassen!



form BAR Bilde keinen Körper!®
Finanz-Union AG Seit 1992. Rundum gut beraten.
Friedhofs kommission Lingen/Ems
Elektro - Fachgeschäft Karl Fryling EIS Installations-Bus und Elektroinstallation
Gesundheitsregion EUREGIO Gezondheid in de regio
GVP PROJEKTE GMBH & CO KG
GUS
GUSINAC BAU GMBH
H&R
Hackmann Hotels
HANSELLE Der Zweirad EXPERTE
Arne Hartmann Ihr Maler
HEEMANN VERMÖGENSVERWALTUNG
HEGGERs JEDEN HERZSCHLAG WERT
helvetia

kuhr+kuhr
Gebäudetechnik



DEIN ANPFIFF ZUR KARRIERE!

Komm in unser Team als Festangestellte:r oder Azubi:

- → **Anlagenmechaniker** (m/w/d)
- → **Elektriker** (m/w/d)

Kuhr + Kuhr GmbH | Industriestraße 5 | 49716 Meppen | Tel. 05931 8492-0 | kuhrundkuhr.de

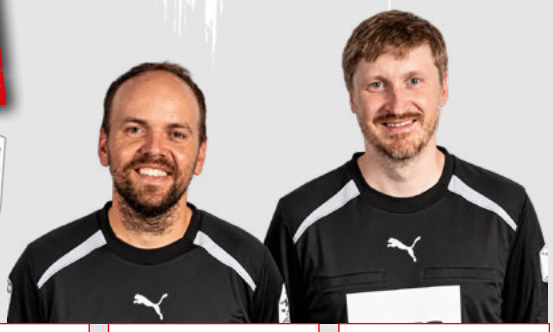
AUFSTELLUNG

HSG NORDHORN-LINGEN				
Nr	Name	Position	Geb.-Dat.	Tore
1	Kacper Ligarzewski	TW	14.06.01	
12	Florian Hemeltjen	TW	16.09.03	
71	Luca Tschentscher	TW	24.07.03	
3	Christian Wilhelm	KM	13.04.02	
5	Oscar Gentzel	RL	03.09.99	
7	Kyan van Berlo	RA	20.06.04	
8	Paul Hof	LA	10.04.09	
9	Florian Els	RR	06.02.08	
10	Maximilian Lux	RA	15.08.95	
11	Tarek Marschall	RL	27.08.00	
14	Ian Hüter	RM	22.07.97	
18	Emiel Hoogland	RM	17.08.04	
24	Elias Ruddat	LA	12.12.02	
30	Maximilian Horner	RR	10.08.98	
32	Josip Rajkovic	RR	13.01.05	
33	Lennart Bock	RR	16.01.08	
46	Johannes Thiel	RR	13.02.05	
64	Elmar Erlingsson	RM	16.05.04	
73	Valentino Duvancic	KM	08.12.01	
77	Lasse Lingers	LA	10.08.08	

HSC COBURG				
Nr	Name	Position	Geb.-Dat.	Tore
16	Petros Boukovinas	TW	08.03.94	
28	Fabian Apfel	TW	28.01.99	
34	Bartosz Kaliszewski	TW	21.07.07	
6	Lars Düsterhöft	RA	10.03.05	
9	Bartlomiej Bis	KM	25.03.97	
10	Savvas Savvas	RL	07.07.97	
17	Nejec Planinšek	RR	11.06.00	
19	Yaacob Belbey	RM	24.10.06	
20	Tin Kontrec	KM	09.09.89	
22	Marin Lisac	RM	11.11.02	
23	Jannes Krone	RA	23.04.97	
24	Sven Wesseling	RL	16.12.97	
25	Jakob Knauer	RR	11.03.99	
29	Leonards Valkovskis	RL	26.07.06	
30	Nils Röller	KM	02.09.01	
38	Maximilian Schindler	LA	11.06.07	
77	Marks Lilienfelds	RL	21.05.07	
87	Jesper Schmidt	LA	06.08.02	

Willkommen auf dem Feld – unser Schiedsrichtergespann für die heutige Partie!

Felix Henker & Stefen Schirmacher



HERMANN SCHULTEN GmbH SEIT 1997
Hermann Höting
Hindriks Ihr fairer Opel-Partner
HOFFMANN METALLBAU GMBH
HOFSCHRÖER Seit 1936 kompetent am Bau.
HOTEL NICKISCH Eat. Sleep. Repeat.
IGA PROJEKTPLAN
GRAFIX
J+B KÜPERS www.jbkuepers.de
JAC Automation & Robotik GmbH



ACI

Alexander Capital Invest GmbH

Ihr Immobilienpartner für Berlin.
Wir beraten und begleiten Investoren auf der Suche und auf dem Weg zu lukrativen Projekten!

www.aconos.de

ACI Alexander Capital Invest GmbH
Kircheninsel 5 · 48599 Gronau
Telefon 02562 99207-49 · E-Mail aci@aconos.de

ACI ALEXANDER CAPITAL INVEST GMBH

EIN UNTERNEHMEN DER ACONOS GROUP

TABELLE

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	S	U	N	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1	VfL Eintracht Hagen	3	3	0	0	108:73	35	6:0
2	HC Elbflorenz	3	3	0	0	117:88	29	6:0
3	SC DHfK Leipzig	3	3	0	0	90:83	7	6:0
4	1. VfL Potsdam	3	3	0	0	98:93	5	6:0
5	VfL Lübeck-Schwartau	3	2	0	1	108:87	21	4:2
6	TuS Ferndorf	3	2	0	1	96:84	11	4:2
7	TV 05/07 Hüttenberg	3	2	0	1	105:95	10	4:2
8	**HSG Nordhorn-Lingen**	3	2	0	1	88:80	8	4:2
9	TV Emsdetten	3	1	0	2	91:90	1	2:4
10	Dessau-Roßlauer HV 06	3	1	0	2	87:95	-8	2:4
11	Eulen Ludwigshafen	3	1	0	2	87:95	-8	2:4
12	TuS N-Lübbecke	3	1	0	2	83:96	-13	2:4
13	HSC 2000 Coburg	3	1	0	2	80:96	-16	2:4
14	ASV Hamm-Westfalen	3	1	0	2	71:96	-25	2:4
15	GWD Minden	3	0	1	2	84:86	-2	1:5
16	TuSEM Essen	3	0	1	2	89:108	-19	1:5
17	TV Großwallstadt	3	0	0	3	92:106	-14	0:6
18	TSV Bayer Dormagen	3	0	0	3	87:109	-22	0:6
































Built On Legacy
MADE FOR
THE FUTURE
HB Powerstrike PRO
hummel
Handball Footwear

SPIELTAGE

SPIELTAG 3 - LETZTER SPIELTAG

TuSEM Essen	HC Elbflorenz	11.09.26	26:42
Eulen Ludwigshafen	TV Großwallstadt	11.09.26	31:30
Dessau-Roßlauer HV 06	VfL Eintracht Hagen	11.09.26	31:30
TuS N-Lübbecke	TSV Bayer Dormagen	12.09.26	29:25
TV 05/07 Hüttenberg	HSG Nordhorn-Lingen	12.09.26	31:28
HSC 2000 Coburg	TuS Ferndorf	12.09.26	31:30
SC DHfK Leipzig	VfL Lübeck-Schwartau	12.09.26	33:32
ASV Hamm-Westfallen	GWD Minden	13.09.26	28:27
TV Emsdetten	1. VfL Potsdam	14.09.26	31:34

SPIELTAG 4 - HEUTIGER SPIELTAG

HSG Nordhorn-Lingen	HSC 2000 Coburg	18.09.26
TSV Bayer Dormagen	TuSEM Essen	18.09.26
TuS Ferndorf	Dessau-Roßlauer HV 06	18.09.26
TV Großwallstadt	ASV Hamm-Westfallen	19.09.26
1. VfL Potsdam	Eulen Ludwigshafen	19.09.26
HC Elbflorenz	SC DHfK Leipzig	20.09.26
VfL Eintracht Hagen	TV Emsdetten	20.09.26
VfL Lübeck-Schwartau	TV 05/07 Hüttenberg	20.09.26
GWD Minden	TuS N-Lübbecke	20.09.26

SPIELTAG 5 - KOMMENDER SPIELTAG

Dessau-Roßlauer HV 06	1. VfL Potsdam	26.09.26
ASV Hamm-Westfallen	HC Elbflorenz	26.09.26
HSC 2000 Coburg	TV Großwallstadt	26.09.26
TV 05/07 Hüttenberg	GWD Minden	26.09.26
SC DHfK Leipzig	TSV Bayer Dormagen	27.09.26
TuSEM Essen	TuS N-Lübbecke	27.09.26
TV Emsdetten	VfL Lübeck-Schwartau	27.09.26
VfL Eintracht Hagen	TuS Ferndorf	27.09.26
Eulen Ludwigshafen	HSG Nordhorn-Lingen	30.09.26

DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!



LÜHN BAU
LWT LINGEN wirtschaft + tourismus
MOSS & KUMBRINK BAUPLANUNG | ENERGIEKONZEPTE #VISIONEN
MahlZeit! BISTRO UND CATERINGSERVICE
MODDEMANN Neue Energien GmbH
Moelle K. Heinz Moelle GmbH + Co. KG Fachgroßhandlung für Elektrotechnik
niemeyer BESTATTUNGSHAUS
nvb einfach gut versorgt
OBREMBA STEUERBERATUNG
oldekamp
Optidee
Planten und Blaastern Garten- & Landschaftsbau
PES Vischer Party und Event Service Vischer
PHYSIOTHERAPIE Kati Ludewig
Pleus Grundwasser- und Bodenschutz

BESTER TORHÜTER



1 Kacper Ligarzewski

Geburtstag: 14.06.2001
Größe: 188 cm
Gewicht: 89 kg
Nationalität: POL

KÖTTER Security

Unsere Nummer 1 – auch in der Liga!

Was für ein Einstand! Kacper Ligarzewski ist erst seit dieser Saison Teil der HSG Nordhorn-Lingen und hat sich bereits an die Spitze der Torhüterstatistik der 2. Handball-Bundesliga gespielt. Nach drei Spieltagen führt unser Neuzugang die Liga bei den gehaltenen Würfen an!

Schon beim Saisonauftakt gegen TuSEM Essen zeigte er mit 21 Paraden, darunter fünf gehaltenen

Siebenmetern, sein Können. Auch gegen den TV Hüttenberg glänzte er mit 21 Paraden und einer beeindruckenden Fangquote von 45 Prozent.

Mit blitzschnellen Reflexen, spektakulären Paraden und jeder Menge Energie zwischen den Pfosten hat Kacper bereits eindrucksvoll gezeigt, wie wertvoll er für unsere Mannschaft sein kann.

Starker Rückhalt. Starker Einstand. Wir freuen uns auf viele weitere Paraden im HSG-Trikot!

BESTER TORHÜTER











SPIELBERICHT: ASV HAMM

Dominante zweite Hälfte: HSG feiert am Ende souveränen Heimsieg gegen Hamm

Die HSG Nordhorn-Lingen hat auch ihr zweites Saisonspiel in der 2. Handball-Bundesliga gewonnen und den Fans in der Lingener EmslandArena eine mitreißende zweite Halbzeit geboten. Vor 1.638 Zuschauern setzte sich die Mannschaft von Trainer Mark Bult am Samstagabend mit 28:20 (12:12) gegen Aufsteiger ASV Hamm-Westfalen durch. Nach einer eher zähen und von technischen Fehlern geprägten ersten Hälfte drehten die Rot-Weißen nach dem Seitenwechsel auf. Mit einem beeindruckenden 8:0-Lauf hielt die HSG die Gäste sage und schreibe 17 Minuten lang ohne Torerfolg. Aus einem knappen 12:13-Rückstand machten die Hausherren eine beruhigende 20:13-Führung und brachten den zweiten Sieg im zweiten Spiel am Ende souverän über die Ziellinie.

Die Vorzeichen für die Heimpremiere der Spielzeit 2026/27 standen im Zeichen des Wiedersehens. Während die HSG mit dem identischen Kader wie beim erfolgreichen Auftakt in Essen antrat, kehrte Lucas Firnhaber erstmals an seine alte Wirkungsstätte zurück. Bei den Gästen gehörten zudem Ex-HSG-Torwart Ivan Budalic und Kapitän Fabian Huesmann wieder zum Aufgebot.

HSG-Coach Mark Bult schickte zum Start Ligarzewski im Tor sowie Marschall, Duvancic, Erlingsson, Lux, Ruddat und Hüter im rechten Rückraum ins Rennen. Bei Ballbesitz der Gäste kam zunächst Wilhelm defensiv für Lux. Die Gäste aus Westfalen setzten in der Anfangsphase auf das Mittel des siebten Feldspielers. Mit Bornemann und Firnhaber standen beide Rückraumlinken gemeinsam auf dem Feld, wobei Firnhaber anfangs die Spielsteuerung auf Rückraum Mitte übernahm.

Der Auftakt verlief ganz nach dem Geschmack des Heimpublikums. Ligarzewski führte sich direkt mit einer Parade ein, Kapitän Marschall markierte den ersten Treffer des Abends und schnell schraubte die



SPIELBERICHT: ASV HAMM

HSG das Ergebnis auf 3:0. Doch der Aufsteiger ließ sich nicht frühzeitig abschütteln. Hamm verkürzte, ehe Erlingsson ins leere Tor zum 6:4 traf und Lux von der Siebenmeterlinie zum 7:5 nachlegte. Allerdings fanden nun auch die Westfalen besser in die Partie. Ihr Torhüter Marcos Colodeti zeigte einige starke Paraden, während sich im Aufbauspiel der Hausherren Abspielfehler einschlichen.

Gäste-Rückraumspieler Firnhaber drückte dieser Phase seinen Stempel auf. Mit seinem dritten Treffer glich der Ex-HSG-Spieler zum 7:7 aus (13.). Das hohe Anfangstempo flachte ab, beide Teams leisteten sich in den Positionsangriffen Ballverluste. Als Marschall eine Pause auf der Bank erhielt, geriet der Spielfluss der Bult-Schützlinge weiter ins Stocken. Firnhaber nutzte die Lücken und stellte das Resultat, nachdem sein Team erstmals in Führung gegangen war, auf 9:11 (22.).

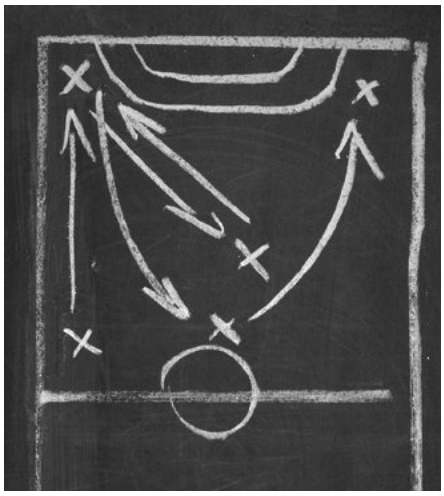
Mark Bult reagierte, brachte Hoogland für den noch glücklosen Erlingsson und wechselte auf der Torhüterposition: Tschentscher rückte zwischen die Pfosten. Über zwei schnelle Tempogegenstöße durch den aufmerksamen Ruddat glich Nordhorn-Lingen zum 11:11 aus. Hamm-Trainer Jamal Naji bat zur ersten Auszeit (25.). Bis zur Pause blieb das Spiel jedoch zerfahren. Nach einem unglücklichen Kopftreffer gegen Colodeti musste der aus Lingen stammende Johannes Thiel, der sein Premierenspiel in der EmslandArena absolvierte, auf die Strafbank. Ein gleichwohl möglicher Führungstreffer vor dem Seitenwechsel gelang nicht mehr – mit einem leistungsgerechten 12:12 ging es in die Kabinen.

Der zweite Durchgang begann direkt mit dem Führungstreffer für Hamm (12:13). Es sollte jedoch für sehr lange Zeit das letzte Erfolgserlebnis des Auf-



Die richtige Taktik – auch beim Abpfiff!

Für Informationen rund um das Friedhofs- und Bestattungswesen stehen wir Ihnen zur Seite!



Friedhofskommission Lingen/Ems

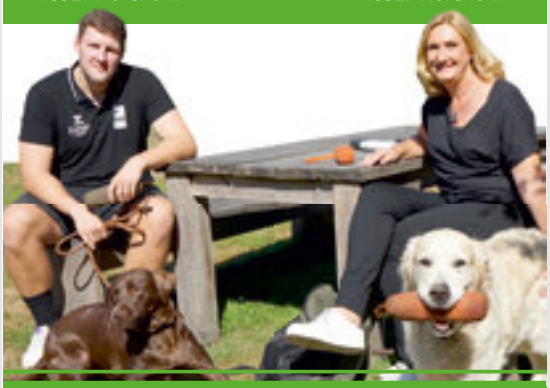
Am Neuen Friedhof 24 • 49808 Lingen
Telefon: 0591/63880
info@friedhofskommission-lingen.de
www.friedhofskommssion-lingen.de

time-4-dogs
Hundetraining & Verhaltensberatung

Birgit Busse
Hundetraining & Verhaltensberatung
Mobil: 0171-4910546
info@time-4-dogs.com

Veldhauser Straße 388
48527 Nordhorn

Bentheimer Straße 298
48529 Nordhorn



Welpenschule • Basistraining für Anfänger und Profis • Einzeltraining • Verhaltensberatung • Apportieren • Rally Obedience • Mantrailing • Kunterbunt mit Hund • Hundeführerschein Theorie und Praxis



SPIELBERICHT: ASV HAMM

steigers bleiben. Denn nun übernahm die HSG komplett das Kommando auf der Platte.

Getragen von einer immer konsequenter arbeitenden Defensive mit einem herausragenden Keeper Tschentscher dahinter, rührte die HSG Beton an und lieferte auch in der Offensive deutlich besser ab. Nachdem Lux per Siebenmeter gegen Budalic und Erlingsson die Partie wieder gedreht hatten (15:13, 39.), nutzten die Rot-Weißen ihre Ballgewinne eiskalt. Das Umschaltspiel funktionierte nun wie am Schnürchen. Marschall erhöhte per Doppelschlag auf 18:13. Hamm fand kein Mittel mehr gegen die bewegliche Verteidigung der Hausherren, die mit herausragender Beinarbeit überzeugte. ASV-Coach Naji wurde beim Stand von 20:13 in seiner letzten Auszeit lautstark, doch die HSG war nicht mehr aufzuhalten. Der phänomenale 8:0-Lauf hatte die Führung auf sieben Tore hochgeschraubt. Ganze 17 Minuten blieb der ASV ohne eigenen Treffer, ehe in der 47. Minute ein Siebenmeter die Torflaute der Gäste zum 20:14 beendete.

In der Schlussviertelstunde ließ die HSG nichts mehr anbrennen. Trotz der deutlichen Führung hielt das Bult-Team das Tempo hoch. Wilhelm und Erlingsson, der in der zweiten Hälfte spürbar aufdrehte, stellten das Ergebnis beim 24:15 (51.) erstmals auf neun Tore Abstand. Bult nutzte die komfortable Führung, um munter durchzuwechseln: Paul Hof und Kyan van Berlo kamen auf den Außenpositionen zum Einsatz, auch Josip Rajkovic erhielt in Unterzahl seine Einsatzzeiten.

Tschentscher schraubte seine Ausbeute mit grandiosen Paraden weiter nach oben und kam am Ende auf eine außerordentliche Quote von 53 Prozent gehaltenen Bällen (9 gehaltene Würfe). Hoogland sorgte kurz darauf für die erste Zehn-Tore-Führung (27:17), ehe van Berlo seinen ersten Treffer zum 28:17 nachlegte. Am Ende betrieb Hamm noch etwas Ergebniskosmetik, wobei Firnhaber den Schlusspunkt zum 28:20-Endstand setzte. Erfolgreichste Werfer auf Seiten der HSG waren Marschall und Erlingsson mit jeweils sechs Treffern. Für Hamm traf Firnhaber ebenfalls sechsmal.





DU KANNST DEIN POTENTIAL ENTFALTEN. UND DEINE PERSÖNLICHKEIT.

*MEHR **DU** ALS DU DENKST.*

Du möchtest mehr machen als nur Deinen Job? Dann bist Du bei uns genau richtig. Bei uns findest Du unzählige Jobs. Und den einen, der perfekt zu Dir passt, mit Freiraum und Eigenverantwortung, um Dich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln. Mehr erfährst Du auf **krone-group.com/karriere**

INFORMIERE DICH ÜBER:

- Ausbildungsberufe
- Duale Studiengänge
- Praktikum
- Abschlussarbeiten
- Trainee-Programm
- Offene Stellenangebote

Unsere HR-Teams der KRONE GROUP freuen sich auf deine Online-Bewerbung über die ausgeschriebenen Stellenangebote und beantworten vorab Fragen:

- KRONE Business Center GmbH & Co. KG // 05977-935 0
- Maschinenfabrik Bernard KRONE GmbH & Co. KG // 05977-935 0
- KRONE Future Lab GmbH & Co. KG // 05977-935 0
- Fahrzeugwerk Bernard KRONE GmbH & Co. KG //05951-209 0

KRONE GROUP

SPIELBERICHT: ASV HAMM

Unter den 1.638 Zuschauern – darunter auch der frühere HSG-Kapitän Björn Zintel – herrschte nach dem Schlusspfiff gelöste Stimmung. Viele Fans feierten den Heimerfolg in T-Shirts mit dem im Fanlager geborenen Slogan „Herz aus Harz“.

Auf der anschließenden Pressekonferenz zog HSG-Trainer Mark Bult eine zufriedenstellende Bilanz: Ein großer Dank ging zunächst an die Sponsoren und die Verantwortlichen der Geschäftsstelle für die enorme Arbeit in den letzten Wochen und Monaten. Zum Spielverlauf analysierte Bult ehrlich: „In der ersten Halbzeit sind wir nicht richtig ins Laufen gekommen und haben falsche Entscheidungen getroffen. In der zweiten Halbzeit war ich mit der Einstellung, der Präsenz und der Körpersprache sehr zufrieden. So wollen wir uns immer zeigen!“ Ein Sonderlob verteilte der Coach an seinen Kapitän Tarek Marschall, der sportlich und menschlich eine tolle Entwicklung genommen habe.

ASV-Trainer Jamal Naji zeigte sich als fairer Verlierer, sparte aber auch nicht mit Kritik am eigenen Team: Mit der Abwehr sei er in Summe zufrieden gewesen, entscheidend sei jedoch die unglaubliche Fülle an 21 technischen Fehler gewesen, die meist gar nicht mal vom Gegner erzwungen wurden. Er gratulierte der HSG und Mark Bult fair zum verdienten Sieg, zeigte sich über die Höhe der Niederlage aber spürbar verärgert.



UNSERE MANNSCHAFT

TOR



71 Luca Tschentscher
Patronat: J+B Küpers
4 Spiele (9/0Tore)



1 Kacper Ligarzewski
Patronat: Kötter Security
4 Spiele (51/5Tore)



12 Florian Hemeltjen
0 Spiele (0/0Tore)

RÜCKRAUM



11 Tarek Marschall
Patronat: kuhr + kuhr
4 Spiele (28/0Tore)



18 Emiel Hoogland
Patronat: bekuplast
4 Spiele (2/0Tore)



30 Maximilian Horner
Patronat: REWE
0 Spiele (0/0Tore)



64 Elmar Erlingsson
Patronat: Jan Bitter
4 Spiele (18/3Tore)



5 Oscar Gentzel
Patronat: Diederichs
4 Spiele (11/0Tore)



14 Ian Hüter
Patronat: Emsländische Volksbank eG
4 Spiele (7/0Tore)



32 Jasip Rajković
4 Spiele (0/0Tore)



46 Johannes Thiel
4 Spiele (1/0Tore)



9 Florian Els
3 Spiele (0/0Tore)

UNSERE MANNSCHAFT

AUSSEN



7 Kyan van Berlo
Patronat: Obrema
4 Spiele (4/0Tore)



10 Maximilian Lux
Patronat: Sandmann
4 Spiele (18/8Tore)



24 Elias Ruddat
Patronat: Sparkasse
4 Spiele (17/0Tore)



77 Lasse Lingers
Patronat: Mainka
3 Spiele (0/0Tore)



33 Lennert Bock
Patronat: Niemeyer
0 Spiele (0/0Tore)



8 Paul Hof
0 Spiele (0/0Tore)

KREIS



3 Christian Wilhelm
Patronat: RoSch
4 Spiele (11/0Tore)



73 Valantino Duvancic
Patronat: geradehaus
4 Spiele (6/0Tore)



Bark Bult
Trainer
Patronat: Apotheke am Potsdamm



Frank Schumann
Co-Trainer
Patronat: Apotheke am Potsdamm



Hendrik Bochow
Athletik-Trainer
Patronat: upperFIT



Corinna Pool
Physiotherapeutin



HANDBALL WORLD CHAMPIONSHIP
WOMEN'S EHF EURO 2026
OPEL HBL
2. HBL
REXEL SUPER CUP
DHB POKAL
EHF CHAMPIONS LEAGUE
EHF EUROPEAN LEAGUE



ZahnProFeel GmbH

Zahnmedizinisches Versorgungszentrum

Anke van Bentheim
Lena Greve (angest. ZÄ)
Kai Schomaker (angest. ZA)

Ootmarsumer Weg 2, 48527 Nordhorn
Telefon (05921) 991818, info@zahnprofeel.de



Mit Genuss durch den Tag

Knusprige, ofenfrisch duftende Bäckerbrötchen, ein herzhaftes Mittagessen, ein aromatisches Brot am Abend – so lässt es sich leben. Beste Qualität, jeden Tag frisch aus natürlichen Zutaten und nach traditionellen Verfahren gebacken – das ist unser Rezept für Sie. Daran erkennen Sie schon beim ersten Bissen den Lohner Landbäcker.

Besuchen Sie uns in einer unserer zwölf Filialen und kommen Sie auf den Geschmack in Lohne, Lingen, Neuenhaus, Nordhorn, Rheine und Wietmarschen.

LOHNER LANDBÄCKER
SEIT 1870

www.lohner-landbaecker.de
Hauptgeschäft Lohne | Hauptstraße 68 | Tel.: 05902 257

Bestimmt weißt Du, dass wir ***etwas mit Kartoffeln machen.***

Aber Du glaubst nicht, was daraus alles werden kann.

Überzeug dich selber, wähle aus über 15 Ausbildungsberufen und bewirb dich noch heute: **ausbildung@emsland-group.de**

Du verdienst gutes Geld. Schon in der Ausbildung.

Großes Unternehmen = große Karrierechancen

Wir helfen Dir bei Deinen Prüfungen.

Familiäres Betriebsklima.

Wir zahlen Dein Fitnessstudio (Qualitrain).

Eine hohe Übernahmequote.

Mehr Urlaub als andere.

Neugierig?

EMSLAND GROUP®
using nature to create

A company of Emsland Group • Emsland Group GmbH • Hauptwerk Emlichheim • Emslandstraße 58 • D-49824
Tel. +49(0)5943/81-0 • info@emsland-group.de • www.emsland-group.de

SPIELBERICHT: TV 05/07 HÜTTENBERG

Crunchtime bringt die Entscheidung: HSG verliert in Hüttenberg trotz langer Führung

Die HSG Nordhorn-Lingen hat am dritten Spieltag der zweiten Handball-Bundesliga die erste Saisonniederlage kassieren müssen. Beim traditionell heimstarken TV Hüttenberg in Mittelhessen unterlag die Mannschaft von Trainer Mark Bult vor lautstarken 1.090 Handballfans im Sportzentrum mit 28:31 (13:12). Über mehr als 50 Minuten hatten die Rot-Weißen das Geschehen auf der Platte weitgehend im Griff und führten, ehe den Gastgebern in der Schlussphase mit einem Vier-Tore-Lauf die Wende gelang. Trotz eines herausragenden Torhüters Kacper Ligarzewski, der 21 Paraden verbuchte und eine Haltequote von 45 Prozent erreichte (HPI: 100), belohnte sich die HSG nicht für einen über weite Strecken starken Auftritt. Der Nachbericht wird präsentiert von der Bentheimer Eisenbahn.

Dabei war der Beginn der Partie von Hektik und einer beidseitig hohen Fehlerquote geprägt. In den ersten sieben Angriffen gelang keiner Mannschaft ein Torerfolg, was auch an den stark startenden Schlussmännern lag. Ruddat erzielte in der fünften Minute schließlich den ersten Treffer für die HSG zum 1:1-Ausgleich. Weil die Nordhorner in der Folge jedoch freie Chancen liegen ließen, zogen die Hausherren bis zur neunten Minute auf 4:1 davon. Die eigene 6:0-Abwehr und der Rückzug funktionierten zwar sehr solide, doch im Angriffsspiel hakte es noch gewaltig. Bult reagierte früh und bat nach elf Minuten beim Stand von 2:5 zur Auszeit. Vor seinen taktischen Vorgaben bemängelte der Coach vor allem die mangelnde Chancenauswertung.

Die Ansage zeigte unmittelbare Wirkung: Die HSG stellte im Angriff auf Sieben-gegen-Sechs um und brachte Duvancic als zweiten Kreisläufer. Der Kroate verkürzte auf 5:4, ehe Lux per Siebenmeter ausglich und Ruddat die Gäste mit 5:6 erstmals in Führung warf. Nun nahm TVH-Coach Kneer eine Auszeit.



Doch Nordhorn-Lingen blieb am Drücker. Die Abwehr glich einem Bollwerk, hinter dem Ligarzewski schier unüberwindbar schien. Der Pole stand nach einem Drittel der Spielzeit bei einer Fangquote von über 50 Prozent. In der 20. Minute erhöhte der treffsichere Ruddat auf 6:9. Seit dem 5:2-Rückstand hatten die Grafschafter ein beeindruckendes 8:1 hingelegt. Das lag auch an der gestiegenen Effizienz

PPS
pro tec
REINHARD ROHRBAU
Reisebüro Berndt
Lufthansa City Center
RWG Lohne eG
Salvus MineralWasser
BAUSCHLOSSEREI Schlump GmbH & Co. KG
Schüssler Nordhorn · www.schuessler.net
SELECT
SHEQON MANAGEMENTSYSTEME

SPIELBERICHT: TV 05/07 HÜTTENBERG

im Positionsangriff, in dem Mittelmann Erlingsson klug Regie führte.

Allerdings verpassten es die Gäste, sich noch weiter abzusetzen. Hüttenberg nutzte in dieser Phase das Risiko des gegnerischen Sieben-gegen-Sechs und kam durch zwei Tore ins leere Gehäuse wieder auf 10:11 heran. Gentzel, der nun gemeinsam mit Wilhelm den Innenblock bildete, erhöhte auf 10:12. Eine Überzahl nach einer Zeitstrafe gegen den Schweden nutzten die Mittelhessen kurz vor der Pause jedoch aus. Mit einer knappen 12:13-Führung für die HSG ging es in die Kabinen.

Auch im zweiten Durchgang blieb die Begegnung intensiv und hart umkämpft. Gentzel agierte weiter im linken Rückraum, van Berlo besetzte die Rechtsaußen-Position. Die Sieben-gegen-Sechs-Taktik funktionierte offensiv weiterhin verlässlich, forderte defensiv jedoch ihren Preis: Bereits den dritten Gegentreffer ins verwaiste Tor fing sich die HSG zum 13:14 ein. Lux stellte kurz darauf per Siebenmeter auf 13:15. Weil auch Hüter aus dem rechten Rückraum zum 14:16 traf, hielt Nordhorn-Lingen seinen Vorsprung. Dennoch blieb Hüttenberg dank weiterer Treffer ins leere Netz auf Tuchfühlung (17:19, 37. Minute und 18:20, 39. Minute). Insgesamt fünf der ersten 18 Gegentore kassierten die Grafschafter ohne Torhüter im Kasten.

Nach vierzig Minuten wurde die Atmosphäre in der Halle spürbar emotionaler. Beim Stand von 19:21 beschwerte sich TVH-Keeper Shamir über einen vermeintlichen Kopftreffer von Gentzel. Die Schiedsrichterinnen mussten die Gemüter beruhigen, gaben nach einer Zeitstrafe gegen Duvancic aber wenig später auch Bult Anlass zu Entsetzen: Eine weitere Zwei-Minuten-Strafe gegen Wilhelm wegen angeblich absichtlichen Fußspiels bedeutete vier Minuten durchgehende Unterzahl für die HSG. In dieser kritischen Phase hielt der überragende Ligarzewski sein Team mit Bravour in Führung.



Zehn Minuten vor dem Ende stellte van Berlo auf 24:22. Doch die Gastgeber gaben sich nicht geschlagen und verkürzten in der 52. Minute erneut. Acht Minuten vor dem Abpfiff vergab die HSG eine mögliche Drei-Tore-Führung – im Gegenzug fiel der Ausgleich zum 25:25 ins leere HSG-Tor. Zum ersten Mal seit der Anfangsphase stand die Partie wieder remis. Erlingsson verwandelte anschließend einen

SINGRAVEN FULL SERVICE
SPEDITION PETERS
Spiekermann SOUVERÄN IN SACHEN VERMÖGEN
SPORT 2000
Stadt Nordhorn Wirtschaftsförderung
Stadtwerke Schüttorf·Emsbüren
STADTWERKE LINGEN
sterowa Bodentechnik GmbH www.sterowa-gmbh.de
TEAMPLAN
tecis Lars Holtvlüwer & Partner Repräsentanz der tecis Finanzdienstleistungen AG









BG

Consulting GmbH

Wir beraten und begleiten unsere Geschäftspartner bei Themen rund um Immobilien und die damit verbundenen Investitionen.

www.aconos.de

BG-Consulting GmbH
Kircheninsel 5 · 48599 Gronau
Telefon 02562 99207-49 · E-Mail bgc@aconos.de

BG CONSULTING GMBH

EIN UNTERNEHMEN DER ACONOS GROUP

SPIELBERICHT: TV 05/07 HÜTTENBERG

Siebenmeter zum 26:25, ehe Kneer sechs Minuten vor dem Ende zur Auszeit bat.

Im Anschluss kippte das Spiel. Hüttenberg glich per Siebenmeter aus, nutzte die nächste Chance zur eigenen Führung und sorgte mit einem 4:0-Lauf für die Vorentscheidung zum 29:26. Die Mittelhessen hatten ihren Peak auf den perfekten Zeitpunkt gelegt. Den Abschnitt der letzten zehn Spielminuten entschied der TVH mit 9:4 für sich und feierte am Ende einen 31:28-Heimsieg.

Beste Torschützen auf Seiten der HSG Nordhorn-Lingen waren Gentzel mit sechs sowie Ruddat mit fünf Treffern. Für die Gastgeber waren Rechtsaußen Rüdiger und der rechte Rückraumspieler Dyatlov je fünfmal erfolgreich.

„Wir haben über 50 Minuten ein sehr gutes Handballspiel gezeigt, aber am Ende unterliefen uns leider ein paar technische Fehler zu viel. Hüttenberg hatte in dieser entscheidenden Phase einfach das glücklichere Händchen“, analysierte Elias Ruddat nach der Partie sachlich im Field-Interview. Ein einmal mehr riesiges Dankeschön geht an das gute Dutzend treuer HSG-Fans, die die Mannschaft im Sportzentrum unterstützen.







VOGT
TRAUCO GRUPPE
Bauen · Wohnen · Garten

- ROHBAU
- GARTENBAU
- INNENAUSBAU
- KAMIN- & PELLETÖFEN
- TERRASSENSYSTEME

HAUPTSTELLE
BORSIGSTRAßE 2
49835 LOHNE
TEL: 05908 93 73 0

ZWEIGSTELLE
SCHULSTRAßE 4
49835 WIETMARSCHEN
TEL: 05925 90 500





ERLEBEN SIE UNSERE AUSSTELLUNGEN



www.baustoffe-vogt.de

Offizieller Nachwuchs Sponsor

natürlich

Apotheke
am Postdamm

Apothekerin **Katja Reynolds**

UNSER FANSHOP

JETZT UNSERE TOLLEN FANARTIKEL SHOPPEN!



WWW.HSG-SHOP.DE

TÖBBEN BAUUNTERNEHMEN
traytec
TREND IMPORT
upperFIT GESUND · FIT · ATTRAKTIV
VAN DEN HOOVEN Werbetechnik
van Dorsten
VELTINS
VENTA
VGH Jörg Kotmann
VOGT TRAUCO
VVV Nordhorn Erlebe die Wasserstadt
GRAFSCHAFT BENTHEIM
Wallmeyer Zahnarztpraxis
westenergie
Bisener Landbäckerei WINTERING
ZECH 21 INGENIEURGESELLSCHAFT
Freiheit für meine Pläne Grafschaft Bentheim zukunft.grafschaft-bentheim.de
ZSDSOLAR ENERGIESYSTEME
Zierleyn

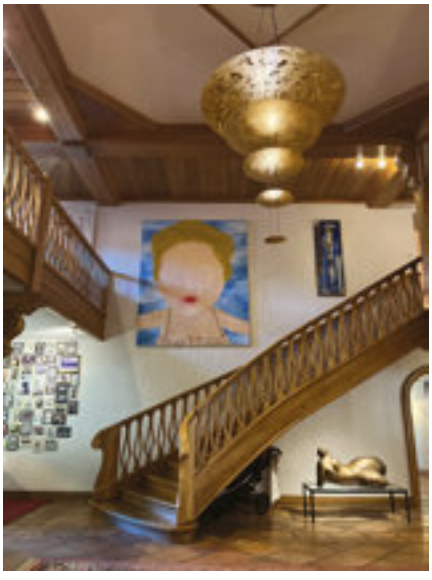
Das ganz besondere Hotel

Aselager Mühle

Erholung · Tagung · Sport und Spaß













_ASELAGERMUEHLE

DAIKIN HBL

START7

WERDE ZUM HANDBALL FANTASY MANAGER

DEINE STARS!
DEIN TEAM!
DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

HSG PREMIUM CUP 2026

300 Tore, 6.000 Zuschauer und jede Menge Handball-Emotionen

Der dritte HSG Premium Cup war weit mehr als ein hochkarätig besetztes Vorbereitungsturnier. Genau 300 Tore fielen in den vier Partien, also 75 im Schnitt, rund 6.000 Zuschauer besuchten an den beiden Tagen das Nordhorner Euregium – und sie erlebten ein Wochenende voller Weltklasse-Handball, großer Emotionen und besonderer Begegnungen.

Schon beim Betreten der Halle war zu spüren, dass dieses Wochenende etwas Besonderes werden würde. Zwischen den zahlreichen rot-weißen Trikots der HSG Nordhorn-Lingen waren vereinzelt auch Trikots des FC Barcelona und immer wieder Shirts der Füchse Berlin zu entdecken. Unter den Fans der Grün-Weißen im Euregium waren viele mit längerer Anreise dabei – unter anderem aus dem Ruhrgebiet, aus Hessen und aus Halle an der Saale. Kirsten und Heiko hatten sogar einen besonderen Grund für ihren Besuch: Sie feierten ihren 32. Hochzeitstag im Euregium. Statt eines klassischen Geschenks gab es Weltklasse-Handball – und davon reichlich.

Am ersten Turniertag herrschten in der Halle nahezu tropische Temperaturen. Und während draußen der Regen für etwas Abkühlung sorgte, wurde es im Euregium zunehmend heiß. Die Klatschpappen erfüllten deshalb zeitweise eine doppelte Funktion: Sie machten ordentlich Lärm und dienten zugleich als Fächer. Der Stimmung tat die Hitze allerdings keinen Abbruch. Im Gegenteil: Mit jeder spektakulären Aktion in den spannenden Spielen wurde die Atmosphäre intensiver.

Besonders beeindruckend war dabei die Nähe zwischen Stars und Fans. Schon nach dem ersten Halbfinale zwischen Paris Saint-Germain und den Füchsen Berlin bildeten sich hinter dem Euregium lange Schlangen. Vor allem viele junge Handballfans



warteten geduldig auf ihre Idole. Und sie wurden nicht enttäuscht: Mathias Gidsel und Co. nahmen sich ebenso Zeit für Autogramme und Selfies wie anschließend die Spieler der anderen Teams.
Überhaupt präsentierten sich die internationalen Stars ausgesprochen nahbar. Die Nationalspieler aus Deutschland, Dänemark, Frankreich, Spanien, Island, Schweden, Norwegen, Portugal und vielen weiteren Ländern standen auf dem Spielfeld für Handballsport auf höchstem Niveau. Abseits der Platte nahmen sie sich viel Zeit für die Fans, schrieben Autogramme, posierten für Fotos und begegneten ihnen mit großer Offenheit und Geduld. Dass sich viele der Spieler teilweise seit Jahren aus Länderspielen, EM- und WM-Turnieren kennen und auch abseits des Spielfelds freundschaftlich miteinander umgingen, verlieh dem Turnier zusätzlich eine besondere Atmosphäre.

Sportlich bot das Wochenende ebenfalls alles, was man sich von einem solchen Turnier wünschen konnte – und vor allem jede Menge Tore. 300 Treffer fielen in den vier Partien, durchschnittlich 75 pro Spiel. Die Füchse Berlin setzten sich im ersten Halbfinale mit 31:28 gegen Paris Saint-Germain durch, Barcelona bezwang die HSG Nordhorn-Lingen mit 44:41. Im Spiel um Platz drei unterlag die HSG PSG mit 38:44. Den Turniersieg sicherte sich schließlich der FC Barcelona mit einem 39:35-Erfolg im Traumfinale gegen die Füchse.

Doch für die HSG war das Ergebnis nur ein Teil der Geschichte. Zum Zeitpunkt des Premium Cups war die Situation rund um den Verein angesichts der damaligen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen alles andere als einfach. Umso bemerkenswerter waren die beiden Auftritte der Mannschaft von Mark Bult gegen Barcelona und Paris. Gegen die beiden Weltklasse-Teams hielt die HSG über weite Strecken eindrucksvoll mit und brachte das Euregium



HSG PREMIUM CUP 2026

mehrfach zum Kochen. Gerade für die jungen Spieler und die Neuzugänge, die bei den ersten beiden HSG Premium Cups noch nicht dabei waren, war es zudem eine besondere Erfahrung, erstmals Weltklasse-Handball im eigenen „Wohnzimmer“ hautnah mitzuerleben. Und so wurde die HSG selbst zu einem wichtigen Teil des besonderen Cup-Flairs. Die Mannschaft bot zweimal starke Leistungen – und die Fans honorierten diese Performance mit begeistertem Support und langanhaltendem Applaus.

Dass ein solches Wochenende überhaupt in dieser Form stattfinden konnte, ist schließlich auch vielen Menschen zu verdanken, die nicht im Rampenlicht standen. Ein großes Dankeschön gilt der Agentur GRANDSLAM International um Managing Director René Cloo, die den HSG Premium Cup bereits zum dritten Mal organisierte und erneut für einen reibungslosen Ablauf sorgte. René Cloo zeigte sich im Rückblick rundum zufrieden: „Ich bin extrem stolz. Wir hatten vorher einen Plan im Kopf und haben fast alles bekommen, was wir uns gewünscht haben.“ Das Feedback aller Beteiligten sei durchweg positiv gewesen – nicht zuletzt dank der akribischen Organisation rund um Hotels, Verpflegung, Trainingszeiten, ganz viel Kommunikation und vielem mehr sowie dem flexiblen Eingehen auf spontane Wünsche. Ein solches Großevent funktioniere jedoch nur im Kollektiv: „All das war nur möglich, weil die HSG vor allem bei der Durchführung vor Ort so maßgeblich mitgeholfen hat“, betonte Cloo mit Blick auf die enge Kooperation mit der HSG-Geschäftsstelle und den unermüdlichen Einsatz der zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der HSG Nordhorn-Lingen, die an beiden Tagen dafür sorgten, dass sich Mannschaften, Fans und Gäste rundum wohlfühlten. Wenn die Rahmenbedingungen es zulassen, hat René Cloo die klare Hoffnung und das Ziel, den HSG Premium Cup auch 2027 wieder auszurichten.

Der dritte HSG Premium Cup hat damit einmal mehr gezeigt, was Handball ausmachen kann: Weltklasse auf der Platte, Begeisterung auf den Rängen und Begegnungen, die weit über das eigentliche Spiel hinausgehen. Zwei Tage lang war das Euregium ein Ort, an dem große Namen ganz nah waren – und an dem vor allem eines zu spüren war: die pure Freude am Handball.

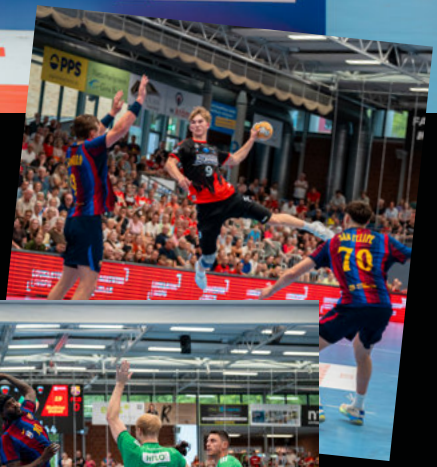


HSG PREMIUM CUP 2026













HSG NORDHORN LINGEN

#ZUSAMMEN1ZIELQUADRATMETERBESITZER

DEN KINDER- UND JUGENDHANDBALL IN DER REGION NACHHALTIG FÖRDERN - MACH MIT

HSG TIGA CLUB



Hier kannst du stehen!

- sichert euch eure personalisierten Quadratmeter auf unseren Spielfeldern
- schon ab 50 Euro dabei sein
- der komplette Erlös fließt in die Förderung des Kinder– und Jugendhandballs in der Region
- Sichtbarkeit eurer Namen / Logos auf fest installierten Großflächen im Euregium und der EmslandArena

ALLE INFOS HIER

PLANET

SELECT

Top-Wettspielball. Handgenäht.
EHF-APPROVED.



Fantastische Griffigkeit mit und ohne Harz.
Extrem weicher Ballkontakt durch die neue Soft-Feel Technologie.
Hervorragend ausbalanciert.

www.select-sport.de /SelectSportGermany /selectsport_de

Eine "ritterstarke" Freundschaft!

Beim Anfeuern bekommt TIGA heute Unterstützung von Zahnritter LEO!

Du kennst Leo noch nicht?
Dann scanne einfach den Code!



Grafschafter Volksbank eG

MEPPEN

EMLICHHEIM

LINGEN

UELSEN

NORDHORN

BAD BENTHEIM

RHEINE

GRONAU

STEINFURT

WIR HÖREN WAS SIE WÜNSCHEN UND BUCHEN WAS SIE BEGEISTERT

www.reisebuero-berndt.de





REISEBÜRO BERNDT

Reisebüro Berndt
Lufthansa City Center

REISELAND
Deutschlands große unabhängige Reisebürokette

HINRUNDE
2026/2027

#1	#2	#3	#4
#5	#6	#7	#8
#9	#10	#11	#12
#13	#14	#15	2. HBL
#16	#17	HEIM	HSG NORDHORN LINGEN
		AUSW.	



PE

Projektentwicklungs GmbH

Die PE Projektentwicklungs GmbH ist auf Immobilienprojekte spezialisiert: von der Potentialanalyse über die Entwicklung, Planung, Finanzierung und Realisierung bis hin zur Vermarktung der Projekte. Langjähriges Know-how und hervorragendes Netzwerkmanagement sichern unseren Erfolg.

www.aconos.de

PE Projektentwicklungs GmbH
Kircheninsel 5 · 48599 Gronau
Telefon 02562 99207-49 · E-Mail pe@aconos.de

PE PROJEKT-ENTWICKLUNGS GMBH

EIN UNTERNEHMEN DER ACONOS GROUP

DES RÄTSELS LÖSUNG



Hier kommt die Auflösung!

1. **Richtig** – DDer EHF-Pokalsieg gelang im Finale gegen Kopenhagen.

2. **Falsch** – Auch Kyan van Berlo spielt für die HSG.

3. **Richtig** – Hendrik leitet seit 2024 den Fitnessbereich.

4. **Falsch** – Die höchste Nummer trägt Lasse Lingers mit der 77.

5. **Falsch** – Coburg liegt in Bayern.

6. **Falsch** – Weßeling spielte früher u. a. für Emsdetten, Bietigheim und Lübbecke.

7. **Richtig** – M. Bult und A. Mahmutefendic stammen beide aus den Niederlanden.

8. **Falsch** – Spitzenreiter der 2. HBL ist Eintracht Hagen.

9. **Richtig** – Max. 3 Time-Outs pro Spiel, höchstens 2 pro Halbzeit.

10. Richtig – In den letzten 5 Minuten steht jedem Team nur noch eine Auszeit zu.

Und, wie habt ihr abgeschnitten? Egal, ob ihr alle Antworten gewusst habt oder euch die eine oder andere Frage aufs Glatteis geführt hat: Jetzt zählt nur noch das Spiel!

Euer Tiga

Partner des Sports!



LOTTO Niedersachsen
fördert Nachwuchstalente
und unterstützt den
Spitzen- und Breitensport.

www.lotto-niedersachsen.de

Erlaubter Veranstalter gemäß White-List.
Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de oder der kostenlosen Rufnummer 0800 1 37 27 00.

LOTTO®
Niedersachsen